



Ressort: Auto und Motorsport

Formel-E Monaco: Dan Ticktum holt sich die zweite Pole

Monte-Carlo (MCN), 17.05.2026 [ENA]

Dan Ticktum sicherte sich erneut die Julius-Baer-Pole-Position auf dem legendären Circuit de Monaco vor dem heutigen 10. Lauf der FIA ABB Formula E World Championship. Er holte sich die Pole-Position mit fast sechs Zehntelsekunden Vorsprung – dem bisher größten Pole-Vorsprung der Saison 2025/26.

Dan Ticktum fuhr in Monte Carlo „einige der besten Runden seines Lebens“ und sicherte sich seine zweite Julius-Bär-Pole-Position in Folge. Er holte sich die Pole-Position mit fast sechs Zehntelsekunden Vorsprung – dem bisher größten Pole-Vorsprung der Saison 2025/26. Der gestrige Pole-Setter fuhr eine unglaubliche Runde und holte damit die zweite Pole-Position in Folge für Cupra Kiro. Im Final Duell traf er auf Antonio Felix da Costa (Jaguar TCS Racing). Es war ein spannendes Duell, vor allem angesichts ihrer umstrittenen Kollision beim gestrigen Rennen um den letzten Podiumsplatz. Die beiden haben seit dem Vorfall nicht miteinander gesprochen, werden aber um 15:00 Uhr Ortszeit in der ersten Startreihe nebeneinander stehen.

Das Halbfinale

Edoardo Mortara traf im ersten Halbfinale auf Dan Ticktum, der sich souverän für das Finale qualifizierte. Dennoch war es eine großartige Leistung von Edoardo Mortara, der gestern aufgrund eines technischen Problems nicht am Qualifying teilnehmen konnte. Anschließend standen sich Antonio Felix da Costa und Jean-Eric Vergne gegenüber. Die beiden ehemaligen Teamkollegen lieferten sich erneut ein packendes Duell. Da Costa fuhr die schnellere Zeit und traf im Finale auf Ticktum – eine brisante Begegnung nach ihrem gestrigen Unfall.

Das Viertelfinale

Im ersten Duell trafen Mitch Evans und Edoardo Mortara aufeinander. Der Jaguar-Pilot reizte sein Auto bis zum absoluten Limit aus. Mortara erreichte jedoch mit der besseren Rundenzeit die nächste Qualifikationsrunde. Evans hatte an diesem Wochenende häufiger die Duelle erreicht als in der gesamten restlichen Saison. Anschließend standen sich Felipe Drugovich und Dan Ticktum gegenüber. Ticktum schaffte es ins Halbfinale. Drugovich hatte es schwer und kam in der Schlussphase seiner Runde in Antony Noghès den Leitplanken sehr nahe.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Jean-Eric Vergne trat gegen Oliver Rowland an. Obwohl Rowland in der letzten Saison bei beiden Monaco-Rennen in der ersten Startreihe stand, war Vergne der Bessere. Zum Schluss kämpfte Antonio Felix da Costa gegen Taylor Barnard. Die beiden trennten im Ziel nur 0,001 Sekunden, wobei da Costa die bessere Zeit fuhr. Das zeigt, wie eng die Konkurrenz in der Formel E beieinander liegt.

Gruppen A und B

Dan Ticktum war der Schnellste in der ersten Gruppe und will seine gestrige Pole-Position wiederholen. Ihm folgte Mortara, der eine Zehntelsekunde zurücklag. Mitch Evans und Felipe Drugovich schafften es zum zweiten Mal in Folge in die Duelle. Der gestrige Rennsieger Nyck de Vries belegte den siebten Platz, und auch der heutige Schnellste des dritten Freien Trainings, Nico Müller, verpasste die Teilnahme an den Duellen und wurde Sechster unter den zehn Fahrern. Taylor Barnard war der Beste seiner Gruppe und fuhr für DS Penske eine Zeit von 1:28,545 Minuten.

Sein Teamkollege Maximilian Günther hatte eine Runde gefahren, die ihm den Einzug in die nächste Runde ermöglicht hätte, doch ein Verstoß gegen die Streckenbegrenzung führte zur Streichung seiner Rundenzeit und schließlich zum sechsten Platz. Neben Barnard erreichten auch Oliver Rowland, Jean-Eric Vergne und Antonio Felix da Costa die Duelle. Die größte Überraschung war, dass Porsche-Pilot Pascal Wehrlein nur den siebten Platz belegte. Auch Nick Cassidy erlebte mit Citroën Racing ein schwieriges Wochenende und beendete seine Session auf dem neunten Platz.

Nico Müller schnellster im FP 3

Nico Müller fuhr im letzten Training in Monaco die schnellste Zeit und lag mit 1:26,491 Minuten im Porsche drei Zehntel vor dem Rest des Feldes. Der Schweizer will nach einem schwierigen Rennen gestern, in dem er mit seinem Teamkollegen kollidierte und dafür eine Strafe erhielt, wieder in die Erfolgsspur zurückfinden. Edoardo Mortara belegte im Mahindra Racing den zweiten Platz, Maximilian Günther wurde im DS Penske Dritter, und sein Teamkollege Taylor Barnard folgte dicht dahinter auf Platz vier. Mitch Evans wurde im Jaguar TCS Racing Fünfter, nachdem er zu Beginn des Trainings mit technischen Problemen zu kämpfen hatte.

[Bericht online lesen:](#)

https://www.european-news-agency.de/auto_und_motorsport/formel_e_monaco_dan_ticktum_holt_sich_die_zweite_pole-93727/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Markus Faber

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.